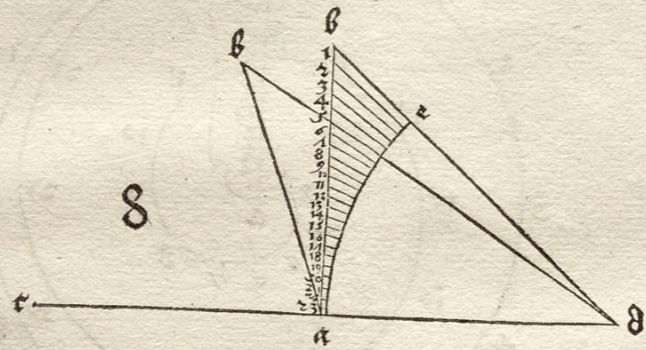


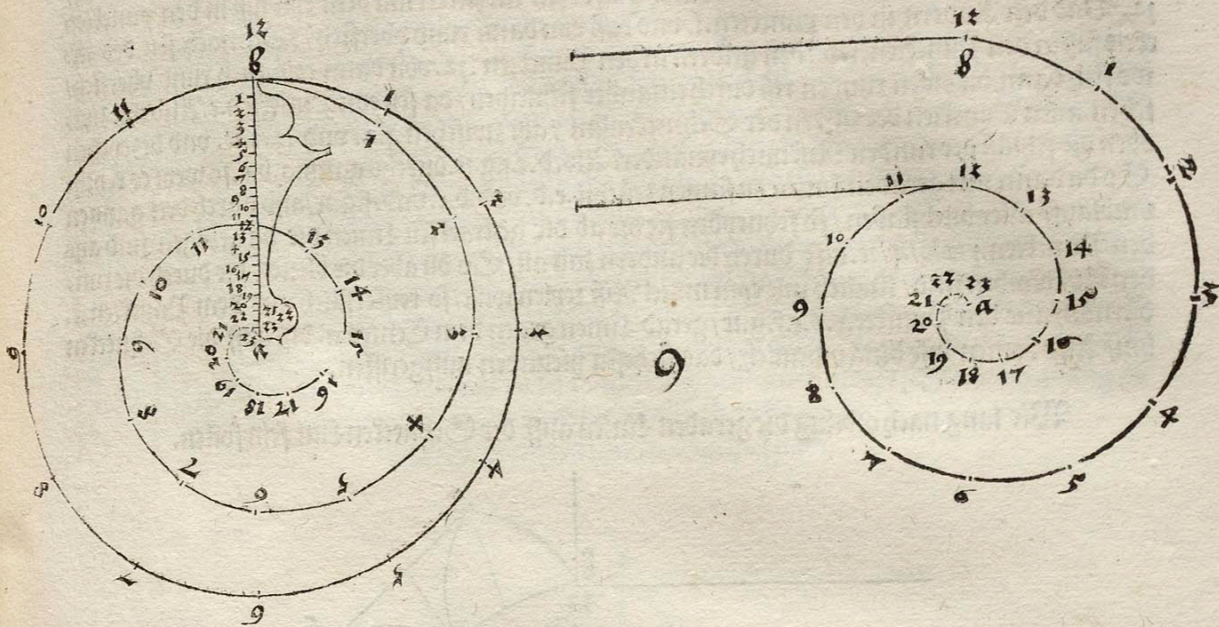
Wen wil ich diese egemachte schneckenlini/ noch ein mal verendern / durch das punctirte richfscheit. a. b. daraus die schneckenlini gemacht wirdet/ die mus man anderst dann vor pückeirn/ das geschicht durch zweyerley linien/ eyner krumen vñ geraden/ die da zúsame gefest werden/ da eine durch die andern gemessen wirdet/ vñd eyne der andern vngleich/ doch ver gleichlich/ wie wol durch vngleich teyl die mach ich also/ Ich reiß eyn auffrechte lini/ als lang das richfscheit ist damit ich die schneckenlini mach/ die sey oben. b. vñd. a. Darnach reiß ich ein zwerch lini. c. d. also das die auffrecht mit dem puncten. a. gerad zu gleichen wíckeln darauff stehe/ Darnach reiß ich eyn gerade ortlini. d. b. vñd setz eyn zirkel mit dem eynen fuß in den puncten. d. vñd mit dem andern in den puncten. a. vñd reiß von dann rund ober sich bis in den ort strich. d. b. vñd wo sie die anrürt da setz ich eyn puncten. c. Darnach teyl ich die krumen lini. a. e. mit. 23. puncten in. 24. gleiche felder/ vñd reiß aus dem puncten. d. gerad linien durch all puncten in. a. e. bis in die gestreckte lini. a. b. Vñd wo diese linien die lini. a. b. durchschneyden/ die selben puncten bezeichne ich mit ziffern/ vñd heb oben vñder dem. b. an zu zelen. 1/2/3/4/1c. bis herab zum. a. aus dem erscheinde wie sich die felle zwischen den puncten ober sich erweytern/ vñd vñden herab enger werden/ Dis puncten stich ich auff ein richfscheide/ dz ich in der arbeyt im vmlauffen brauchen will/ Solche zu rüstung hab ich hie vñden auffgerissen/ vñd merck sonderlich das auß diesem stück will zu machen/ das hie nit anzeygt ist/ Diese schneckenlini laufft nit parweis / oder paralel obereyn ander.

Nach diser lini. b. a. mus das richfscheit zum vmlauff des schnecken punctiert werden.



Wiltu aber aussen zwischen der schneckenlini die felder noch mehr erweytern / vñd hinein enger machen/ so leyn die auffrecht lini. a. b. oben mit dem. b. gegen dem puncten. c. Vñd reiß darnach die ortlini. d. b. wider zusammen / so wirt der zirkelreis. a. e. kürzer/ Darnach theyl all ding von neuen wider ein wie vor / so findest du in der arbeyt ein grosse endrung/ solchs ist auch oben im auffreissen zum theyl angezeygt / So nun die verenderte lini. a. b. mit iren puncten auff das richfscheidt gestochen wirdet/ alsdann reiß ein runden zirkelreis darin dein richfscheit vñden mit dem puncten. a. den Centrum/ vñd oben mit dem puncten. b. den zirkelreis anrürt/ vñd setz oben auff den puncten. b. 12. vñd nym den gebrauch wie vor in der negsten schneckenlini angezeygt/ Doch wie du vor auß dem Centro herauß geloffen bist/ also laufft igt von dem euffern zirkelreis hinein/ Darumb setz ich die ziffer der puncten im zirkelreis auff die andern seyten / vñd heb an zu zelen. 1/2/3/4/1c. dann stichstu den vñderscheidt gegen den vorigen lini / wie das hie vñden zwir/ der fordern ordnung gemess auffgerissen ist da bey du merckest wie eyns hübscher dann das ander ist.

Die geendert Schneckenlini / Die geendert Schneckenlini ledig /



Semso du auff eyn schneckenlini bey allen ziffern der puncten/ gerad linien stellen wilt die sich nach ordnung schicken sollen/ dem thu also/ nym eyn richfscheit/ vñ laß dz mit einem ort anrüren den Centro. a. vñd den andern teyl leg an den puncten. 12. vñd reiß am richfscheit von dannen gerad lini hynauß / Also laß das richfscheit mit dem eyn theyl stetigs an dem Centro. a. still sten/ Aber mit dem andern theyl far zu rings herum zu allen puncten der schneckenlini/ als da ist zue. 1/2/3/4/1c. vñd reiß gerad linien hynauß/ bis du herum kumbst zu dem Centro a. dis stichstu hie vñden auffgerissen.

Wie man die Linien gebürtlich auff die schneckenlini stellen soll.

